

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter [www.sentix.de](http://www.sentix.de)



**Manfred Hübner**

CEFA, Geschäftsführer

[manfred.huebner@sentix.de](mailto:manfred.huebner@sentix.de)



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, [info@sentix.de](mailto:info@sentix.de)

## sentix Konjunkturindex: US-Konjunktur kühlt ab – America first!

- Die Lage in der Eurozone wird konjunkturell immer besser. Die Lagewerte klettern zum sechsten Mal in Folge auf den höchsten Stand seit Januar 2008. Die Erwartungen bleiben positiv.
- Deutschland steht noch besser da: Die Lage verzeichnet ein Allzeithoch bei 66,8 Punkten.
- Während sich der US-Präsident seiner Taten rühmt, sprechen die Anleger zunehmend ihr Misstrauen aus. Die Erwartungen sind erstmals seit März 2016 wieder negativ! Die US-Wirtschaft kühlt sich demnach ab, auch wenn die Allzeit-Hochs am Aktienmarkt anderes vermitteln.

### Statistik

Umfragezeitraum: **01.06.-03.06.2017**

Umfrageteilnehmer: **953 Anleger**

(davon Institutionelle: **261**)

## In welchem Konjunktur-Regime\* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
<b>Euroland</b>	Boom	<b>USA</b>	Abkühlung
<b>Deutschland</b>	Boom	<b>Japan</b>	Boom
<b>Schweiz</b>	Aufschwung	<b>Asien ex Japan</b>	Boom
<b>Österreich</b>	Boom	<b>Lateinamerika</b>	Stabilisierung
<b>Osteuropa</b>	Aufschwung	<b>Globales Aggregat</b>	Boom

\* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

## Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Juni 2017

Euroland	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	
Gesamtindex	18.2	17.4	20.7	23.9	27.4	28.4	Höchster Wert seit 07.2007
Headline Index							
- Lage	16.5	20.5	23.8	28.8	34.5	36.0	Höchster Wert seit 01.2008
- Erwartungen	20.0	14.3	17.8	19.3	20.5	21.0	Höchster Wert seit 08.2015



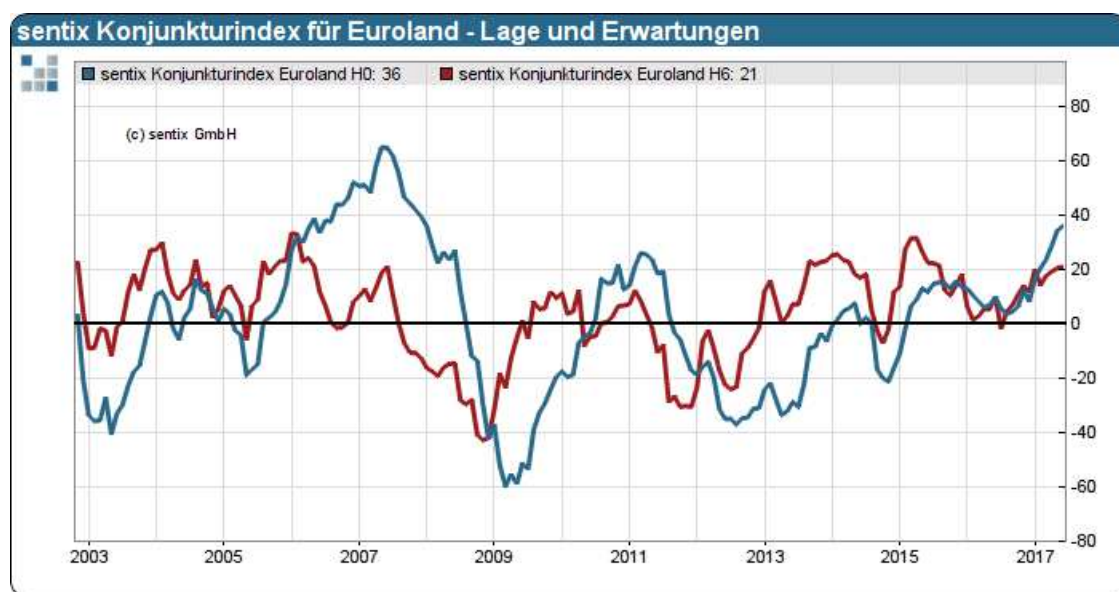
## Kommentierung der Umfrageergebnisse von Juni 2017

### US-Konjunktur kühlt ab – America first!

Die Konjunktur in Euroland zeigt sich weiter von ihrer freundlichen Seite. Die Lage für die Eurozone steigt zum sechsten Mal (!) in Folge und erreicht mit 36 Punkten den höchsten Stand seit Januar 2008. In Deutschland ist die Wirtschaft in noch besserer Verfassung. Hier erreicht die Lagebeurteilung mit 66,8 Punkten den höchsten Wert seit Beginn der sentix-Datenerhebung im Jahr 2009. Trotz dieser sehr guten Lageeinschätzung bleiben die Erwartungswerte stabil. Dies überrascht, denn aus Sicht der sentix-Teilnehmer schwächelt die größte Volkswirtschaft der Welt!

### Der Aufschwung in der Eurozone bleibt kräftig

Da wird sich Mario Draghi in der kommenden Woche anlässlich der EZB-Sitzung wohl wieder selbst auf die Schulter klopfen: „alles richtig gemacht“, die Konjunktur in der Eurozone gewinnt immer mehr an Fahrt. Im Juni verbessern sich die Lage- und die Erwartungsbeurteilung abermals. Die Lage klettert auf den höchsten Stand seit Januar 2008 und unterstreicht, dass es nicht nur die flüchtigen Erwartungen, sondern zunehmend harte Daten sind, die den Aufschwung in der Eurozone tragen. Der Gesamtindex klettert sogar auf den höchsten Wert seit Juli 2007, also auf einen Wert vor Beginn der heißen Phase der Finanzkrise. Sogar in den Arbeitslosenstatistiken ist der Aufschwung inzwischen angekommen, mit Verbesserungen in nahezu allen Euro-Staaten. Doch auch wenn Mario Draghi zufrieden mit den Ergebnissen seiner extrem expansiven Geldpolitik sein dürfte, das eigentlich fällige Umdenken an dieser Stelle fällt dennoch schwer. Warum nur?



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Die Anleger würde es jedenfalls nicht überraschen (Themenbarometer Notenbankpolitik bereits seit Monaten negativ!), zumal nach allen Maßstäben auch für die Eurozone als Ganzes die derzeitigen Notstandszinsen nicht mehr benötigt. Einzig Italien und Griechenland brauchen solchen monetären Support noch. Vielleicht müsste Draghi mal klarstellen, ob er sich am Durchschnitt, an den Allerschwächsten oder doch nur an seinem Heimatland orientiert.

Die gute Verfassung der Wirtschaft in der Eurozone jedenfalls würde eine Abkehr vom Zinsnotstands-Regime wohl vertragen – und für die Anleger wäre eine Lockerung des Klammergriffes der EZB ebenfalls willkommen.



## Deutschland: Lage auf Allzeit-Hoch

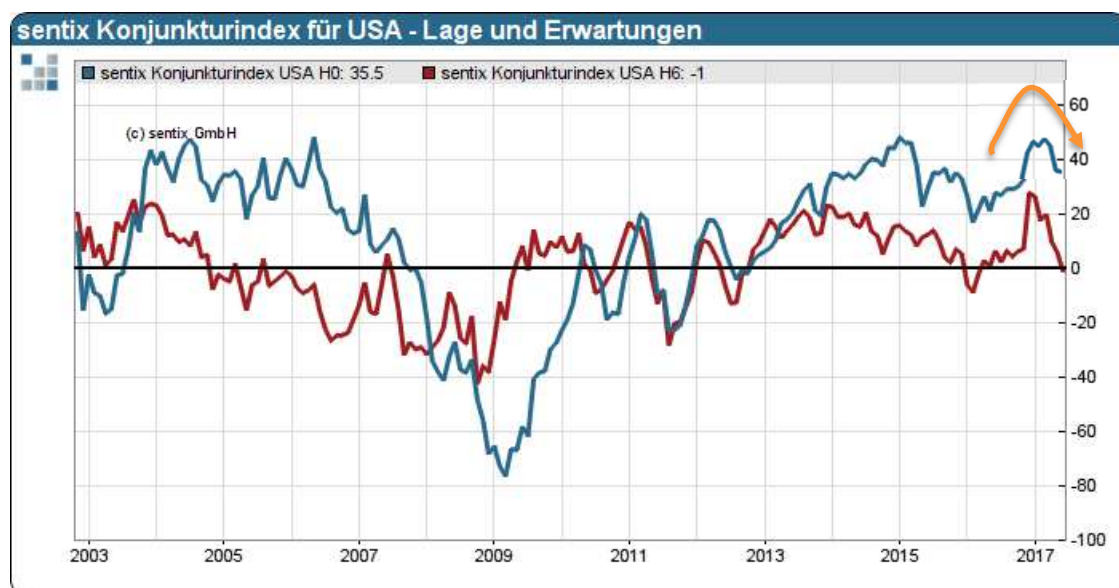
Seit 2009 ermittelt sentix auch die Konjunkturdaten für Deutschland. Und seitdem war die Lagebeurteilung der Anleger nie besser: Deutschland einig Boom-Land. Trotz der sehr hohen Lagewerte halten sich die Erwartungswerte im positiven Bereich, ein Ende der konjunkturellen Schönwetter-Periode ist für die Anleger noch nicht in Sicht.

Deutschland	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	
Gesamtindex	33.1	31.3	34.1	35.3	36.9	39.2	Höchster Wert seit 03.2015
Headline Index							
- Lage	52.5	53.5	56.8	59.0	61.3	66.8	Allzeit-Hoch
- Erwartungen	15.3	11.0	13.5	13.8	14.8	14.5	

## US-Konjunktur kühlt ab – America first!

Während sich der aktuelle US-Präsident jeden Tag selbst Lob und sich die noch guten Daten von der US-Wirtschaft, allen voran die Vermögensmehrung an den Aktienmärkten, selbst zu schreibt, sehen die Anleger die Lage in den USA zunehmend mit gemischten Gefühlen. Einerseits vermittelt die Lage einen robusten Eindruck, doch für die Zukunft trauen die Anleger der US-Wirtschaft nicht mehr viel zu. Wie schon zu Beginn des Jahres 2016 drehen die Erwartungen wieder ins Negative. „Fake News“ würde Trump wohl sagen, ernste Zweifel würden wir es nennen!

USA	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17	
Gesamtindex	36.3	31.0	33.6	26.7	20.4	16.5	
Headline Index							
- Lage	46.5	45.0	47.8	45.0	36.0	35.5	
- Erwartungen	26.5	17.8	20.3	9.8	5.8	-1.0	





## Weitere Tabellen

Schweiz	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17
Gesamtindex	20.9	18.1	19.3	28.1	29.0	18.6

Österreich	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17
Gesamtindex	21.2	19.4	20.6	29.2	29.0	39.7

Japan	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17
Gesamtindex	14.7	13.2	17.0	14.1	15.2	18.6

### Headline Index

- Lage	13.3	16.0	18.8	19.3	20.0	26.8
- Erwartungen	16.3	10.5	15.3	9.0	10.5	10.8

Asien ex Japan	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17
Gesamtindex	21.7	19.8	24.6	24.8	22.9	25.4

### Headline Index

- Lage	24.5	25.8	29.5	31.5	30.5	33.5
- Erwartungen	19.0	14.0	19.8	18.3	15.5	17.5

Osteuropa	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17
Gesamtindex	7.1	5.1	8.8	7.6	9.5	11.6

Lateinamerika	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17
Gesamtindex	-2.6	-0.6	3.2	0.1	-0.7	-2.8

### Headline Index

- Lage	-16.5	-10.8	-7.5	-9.8	-9.8	-13.5
- Erwartungen	12.3	10.0	14.5	10.5	8.8	8.5

Globaler Index	Jan 17	Feb 17	Mar 17	Apr 17	May 17	Jun 17
Gesamtindex	21.2	18.9	22.6	20.8	19.3	19.6

### Headline Index

- Lage	22.4	23.8	27.1	27.8	26.5	28.0
- Erwartungen	20.0	14.0	18.2	14.0	12.4	11.5



## Datenverfügbarkeit

**Bloomberg**

**FACTSET**



**Macrobond**



**HAVER ANALYTICS®**



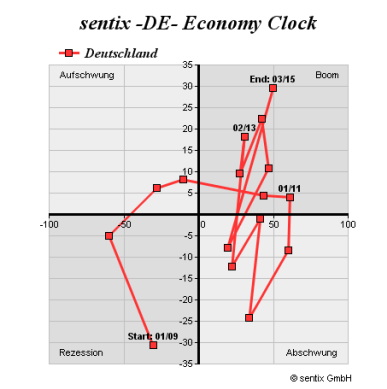
## Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

## Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



## Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“





## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.